

GV Schwartbuck

Sitzung vom 13.06.2017

Seite 81

in Schwartbuck, Feuerwehrhaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 83 bis 87

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.47 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Peter Manzke	13.
2. Hauke Funck	14.
3. Rudolf Goodknecht	15.
4. Jürgen Haß	16.
5. Dr. Maren Mecke-Matthiesen	17.
6. Gundolf Nohns	18.
7. Bernd Schepe	19.
8. Hannes Schumacher	b) nicht stimmberechtigt
9. Willi Wehrsig	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
10.	2. Herr Schekahn, KN
11.	3. Herr Kühle, Büro B2K
12.	4. GWF Grabow
	5. 18 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Matthias Herrgesell	1.
2. Philip Mönkemeier	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Schwartbuck waren durch Einladung vom 1.6.2017 auf Dienstag, den 13.6.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2017
4. Windenergie - Stellungnahme der Gemeinde
5. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Bötels II“
hier: a) Beschluss über die Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Schwartbuck für das Gebiet „Bötels II“
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Vorstellung des Vorentwurfes
7. Ortsentwässerung 2016; Abrechnung
8. Abrechnung Kindergarten 2016
9. Spendenübersicht - Kenntnisnahme
10. Jahresrechnung 2016
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten ---- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Bürgermeister Manzke stellt fest, dass sämtliche Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können. Hiergegen ergeben sich keine Einwendungen.

2. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner kritisiert, dass im Protokoll der letzten Sitzung nicht aufgeführt ist, dass die Einwohnerfragestunde durch den Bürgermeister abgebrochen worden ist. Er bittet um Ergänzung.
 - Er fragt an, wie hoch die Kosten für die Stellungnahme zur Windenergie sind. Bürgermeister Manzke teilt mit, dass die Gemeinde sich mit einem Kostenanteil von bis zu 2.000,- € daran beteiligt.
 - Er fragt an, warum die Fläche 001 befürwortet wird, die Fläche 004 aber von der Gemeinde abgelehnt wird. Bürgermeister Manzke erläutert die Gründe der Gemeinde, insbesondere den möglichen Seeadlerhorst.
 - Er fragt an, ob noch weitere Kosten auf die Gemeinde zukommen. Bürgermeister Manzke verneint dies.
 - Er stellt eine Anfrage zu den Abwasserkanälen im geplanten Neubaugebiet Bötels II. Bürgermeister Manzke verweist auf den Vortrag des Planers zur 7. Änderung des F-Planes.
- Ein Einwohner fragt an, inwieweit die Stellungnahme des Kreises Plön berücksichtigt worden ist und wie die Gemeinde damit umgeht. Bürgermeister Manzke nimmt hierzu ausführlich Stellung und teilt mit, dass ein Zielkonflikt zwischen Tourismus und Windenergie nicht gesehen wird, dass der Schutzabstand zur Küstenlinie von 3000 m für nicht erforderlich gehalten wird, dass der Ausbau von Windenergie nördlich der L 165 nicht in Betracht kommt und dass die Belange des Seeadlerschutzes berücksichtigt werden.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 9.5.2017

Bürgermeister Manzke schlägt vor, den Einwand des Einwohners aufzugreifen und das Protokoll entsprechend zu ergänzen.

In TOP 2 „Einwohnerfragestunde“ soll als letzter Satz ergänzt werden:

Der Bürgermeister bricht anschließend die Einwohnerfragestunde ab.

Sodann genehmigt die Gemeindevertretung die Niederschrift über die Sitzung vom 9.5.2017 mit dieser Änderung.

- 9 dafür -

4. Windenergie - Stellungnahme der Gemeinde

Bürgermeister Manzke verweist auf die Beratung im Bau- und Wegeausschuss und teilt mit, dass die Stellungnahme des Architekten Blank vorliegt. Außerdem hat die Stellungnahme des Kreises zum Ausbau der Windenergie im Kreis Plön zur Beratung vorgelegen.

Die Gemeindevertretung fasst sodann folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde nimmt als Trägerin öffentlicher Belange im Rahmen des Verfahrens zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes zur Windenergienutzung und zur Aufstellung der Teilregionalpläne Wind für den Planungsraum II gemäß der „Zusammenfassenden Betrachtung für die Gemeinden Bendfeld, Krummbek, Passade, Stoltenberg, Fargau-Pratjau, Schwartbuck und Höhndorf“ von Guntram Blank, Architekturbüro für Stadtplanung, mit der Maßgabe Stellung, dass Ergänzungen zu den potenziellen Beeinträchtigungsbereichen im 3 km-Radius um Seeadlerhorste außerhalb des Dichtezentrums (Nr. 2.5.2.22 des gesamträumlichen Planungskonzeptes) im Sinne dieser Verwaltungsvorlage vorgenommen werden und trägt zusätzlich wie folgt vor:

Vorrangfläche PLO 001:

- Eine Rückkehr zum 3000 m Schutzabstand zur Küstenlinie hält die Gemeinde Schwartbuck für nicht erforderlich.
- Einen Zielkonflikt zwischen Tourismus und Windenergie sieht die Gemeinde nicht.
- Die Streichung der dreiseitig von Wald umgebenen Fläche begrüßt die Gemeinde ausdrücklich.

Vorrangfläche PLO 004:

- Um eine Siedlungsentwicklung nach Westen nicht zu gefährden, wäre eine (leichte) Vergrößerung der Abstände der Vorrangflächen zum Ortsrand wünschenswert.
- Um eine Zersplitterung der Vorrangfläche zu verhindern, ist die Gemeinde für eine Streichung der südlichen Teilfläche.

2. Die Amtsverwaltung wird gebeten, der Landesplanungsbehörde die raumordnungsrechtliche Stellungnahme zur Kenntnis zu geben.

- 9 dafür -

5. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Bötels II“

hier: a) Beschluss über die Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Planer, Herr Oliver Kühle, stellt anhand einer Präsentation detailliert den Entwurf des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Bötels II“ vor. In seinem Vortrag weist er ausdrücklich darauf hin, dass das Ingenieurbüro Hauck die Dimension der Abwasserleitung so gewählt hat, dass der Ausbau des Baugebietes Bötels II durch die Kanalisation aufgefangen wird.

Sodann erläutert er die eingegangenen Stellungnahmen und deren Abwägung.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

- 1.) Der anliegenden Zusammenstellung und den Abwägungsvorschlägen vom 31.05.2017 über die Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird zugestimmt.
- 2.) Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schwartbuck für das Gebiet „Bötels II“, das im Norden der Ortslage, östlich der 'Dorfstraße' (K 41) und nördlich der Wohnbebauung in der Straße 'Bötels' liegt (s. Lageplan), und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- 3.) Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
- 4.) Die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB soll gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

- 9 dafür -

6. Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Schwartbuck für das Gebiet „Bötels II“
hier: a) Aufstellungsbeschluss

b) Vorstellung des Vorentwurfes

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Planer, Herr Kühle, stellt den Entwurf des B-Planes Nr. 4 ausführlich vor und trägt vor, dass das Plangebiet in zwei Bauabschnitte unterteilt werden soll. Davon soll lediglich der 1. Bauabschnitt vor dem Jahr 2025 entwickelt werden. Für den 1. Bauabschnitt soll der Bebauungsplan Nr. 4 aufgestellt werden.

Er erläutert sodann den Geltungsbereich des B-Planes und trägt vor, welche Möglichkeiten die Gemeinde zur Gestaltung des B-Plan-Gebietes hat.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

A.

1. Für das Gebiet, das im Norden der Ortslage, östlich der 'Dorfstraße' (K 41) und nördlich der Wohnbebauung in der Straße 'Bötels' liegt (s. Lageplan), wird der Bebauungsplan Nr. 4 „Bötels II“ aufgestellt.
2. Die Planung verfolgt das städtebauliche Ziel, ein Wohngebiet zu entwickeln.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
4. Mit der Bearbeitung des Bebauungsplanes wird das Büro B2K, Kiel, beauftragt.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB soll schriftlich durchgeführt werden.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch zweiwöchige Auslegung des Planentwurfes in der Amtsverwaltung erfolgen.

- 86 -

B.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes wird für die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange freigegeben.

- 9 dafür -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Ortsentwässerung 2016; Abrechnung

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Abrechnung des Jahres 2016 im Finanzausschuss vorgestellt wurde und mit einem Überschuss in Höhe von ca. 4.000,-- € abschließt. Es besteht daher kein Anlass, die Gebühr zu verändern.

Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung des Jahres 2016 zur Kenntnis.

- 9 dafür -

8. Abrechnung Kindergarten 2016

Bürgermeister Manzke teilt mit, dass über die Abrechnung des Jahres 2016 bereits im Kindergartenbeirat und in der Sitzung des Finanzausschusses ausführlich beraten worden ist. Er teilt mit, dass die Personalkosten erheblich gestiegen sind und erläutert die Gründe dafür und teilt mit, dass der Kindergarten nicht ausgelastet ist.

Es schließt sich eine Diskussion an, in der sich kritisch mit dem Konzept des Kindergartens und dessen Umsetzung auseinandergesetzt wird.

Bürgermeister Manzke stellt fest, dass die Probleme der Gemeinde bekannt sind und dass an der Lösung gearbeitet wird.

Die Gemeindevertretung nimmt von der Abrechnung für das Jahr 2016 Kenntnis.

9. Spendenübersicht - Kenntnisnahme

Bürgermeister Manzke verweist auf die Beratung im Finanzausschuss und die dort vorgelegte Spendenübersicht. Er teilt mit, dass noch eine weitere Spende für die Jugendfeuerwehr an der Hufe eingegangen ist, die dort entsprechend verbucht wurde.

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2016 gewährten Zuwendungen zur Kenntnis. Die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

- 9 dafür -

10. Jahresrechnung 2016

Bürgermeister Manzke erläutert die Liste der Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 97.117,45 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 11.014,35 €.

2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2016.

- 10 dafür -

11. Verschiedenes

1. Bürgermeister Manzke teilt mit, dass
 - sich das Feuerwehrfahrzeug kurz vor der Fertigstellung befindet; Gemeindeführer Grabow trägt vor, dass die Auslieferung voraussichtlich Mitte Juli erfolgen wird; Bürgermeister Manzke ergänzt, dass die Übergabe des Fahrzeuges für den 17.09.2017 geplant ist,
 - in der Gemeinde Manöverschäden entstanden sind; diese wurden gemeinsam mit einem Vertreter der Bundeswehr begutachtet, außerdem sollen Zusatzarbeiten durchgeführt werden; die Arbeiten werden durch das Amt begleitet,
 - die Kindertagespflege verbessert werden soll, dies bedeutet jedoch auch einen erhöhten Kostenanteil für die Gemeinde,
 - aufgrund eines Urteiles Gebühren für die Gewässerunterhaltung nicht mehr erhoben werden dürfen,
 - stellt fest, dass der Ortsplan auf der Homepage sich derzeit nicht öffnen lässt und bittet Frau Dr. Mecke-Matthiesen, sich darum zu kümmern.
2. Herr Wehrsig stellt eine Anfrage zum Ortsbegrüßungsschild. Herr Schumacher teilt mit, dass das Schild in Arbeit ist und voraussichtlich nächste Woche aufgestellt werden kann.
3. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Infoveranstaltung für den Ausbau des Breitbandes am 20.06. um 19.30 Uhr stattfindet. Das „Mailing“ soll in den nächsten beiden Tagen verteilt werden. Außerdem werden noch zwei Banner aufgehängt. Die Bürgersprechstunden finden anschließend im Feuerwehrhaus statt.

Protokollführer: